

COOPROAGRO

(Cooperativa de Productores Agropecuarios)

Art der Organisation:
Kooperativen-Dachverband

Ort:
Amerika, Dominikanische Republik, San Francisco de Macoris

Mitglieder:
1800

Homepage:
www.cooproagro.org

GEPA Partner seit:
2007

GEPA-Code:
262



Über den Partner

Neben dem Tourismus ist der Export von Zucker, Kaffee und Kakao wichtig für die Dominikanische Republik. COOPROAGRO ist ein Kooperativen-Dachverband im Nordosten des Landes, der verstärkt auf Biokakao setzt. "Unsere Kooperative verfügt über ein Team von Agraringenieuren, die all unseren Mitgliedern kontinuierlich und beratend zur Seite stehen. Sie garantieren, dass die internationalen Normen des Bio-Landbaus strikt eingehalten werden. Dieses Team kontrolliert Jahr für Jahr jede einzelne Parzelle, darüber hinaus organisiert es Workshops, Exkursionen und Schulungen, die auf den produktiven Grundlagen unserer Kooperative beruhen. Dieses Team ist aber auch für die Schulungen der Produzenten hinsichtlich der Einhaltung der Qualitätsstandards zuständig, denn nur so kann unsere Kooperative beste Qualität anbieten." (Aus: Homepage COOPROAGRO)

Die Produzentinnen und Produzenten

Rund 1.800 Kakaobauern gehören derzeit zu COOPROAGRO. Der GEPA-Mehrpreis wird in die Infrastruktur der Kooperative und in die Qualitätsverbesserung investiert. So wurden zum Beispiel Straßen repariert, Brücken gebaut, in einer Kooperative Haushalte mit Strom versorgt, ein Vereinsgebäude wieder aufgebaut, eine Schulkantine gebaut und eine Schule saniert. Neben dem Kakao bauen die Familien Bananen, Zitrusfrüchte, Süßkartoffeln und Gemüse für den eigenen Bedarf an. Früher wurde in der Region auch Kaffee angebaut, der durch Kakao ersetzt wurde.

Produkte: Schokolade & Kakao



Bio Cocoba Crème

Bio Cocoba Zartbitter Schoko Crème

Bio Cocoba

Bio Schokolade Espresso Caramel

Bio Schokolade Cardamom

milk & creamy Kids

Bio Doblito Milchcreme

Feine Bio Trink-schokolade

Bio Cacao pur Amaribe

Edle Schoko Mangos

Geschichte

2012

Besuch von Silvia Kurte, Produktmanagement Food Lateinamerika

2008

Erhebliche Steigerung der Importmenge - COOPROAGRO ist einer der wichtigsten Biokakao-Lieferanten der GEPA

2007

Besuch des GEPA-Produktmanagers Stephan Beck

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Gesundheit

Die Bauernfamilien können bei Bedarf auf einen Nothilfefonds zurückgreifen.



Bildung

Das Beraterteam der Kooperative organisiert Workshops, Exkursionen und Schulungen für die Bauern. Der Bioanbau steht dabei im Mittelpunkt.



Bio

Die Bauern werden durch die Kooperative bei der Umstellung auf den Bioanbau beraten.



Fairer Preis

Von der GEPA erhält COOPROAGRO einen Preis, der über dem von Fairtrade International (FLO) festgesetzten Mindestpreis liegt. Dazu kommen die Fair-Trade-Prämie, die Bio-Prämie sowie einen Qualitätszuschlag. So profitieren die Partner von steigenden Preisen, sind aber nach unten abgesichert.



Aufbau

Zum Beispiel wurden Straßen repariert, Brücken gebaut und Haushalte mit Strom versorgt.



Qualität

Die Mitglieder unseres Handelspartners erhalten eine umfassende Beratung in Qualitätssicherung. Durch eine zentrale Verarbeitung kann die Qualität des Biokakaos noch besser kontrolliert werden als bei einer dezentralen Verarbeitung. Deshalb wird die Kapazität in der Zentrale noch ausgebaut.



Zugang zum Weltmarkt

Die GEPA ermöglichte COOPROAGRO den Einstieg in die direkte Vermarktung ihres Biokakaos. Vorher haben sie über den nationalen Zusammenschluss der Kakaoproduzenten exportiert.